

ab 1. März 2010

Boris Petrovsky: „You&Me-isms / part I“

Eine interaktive Medien-Lichtinstallation im Subraum des ZKM_Kubus

„You&Me-isms / part I“ von Boris Petrovsky ist eine interaktive Lichtinstallation oder – wie er es nennt – eine eigenwillige Cyberpunk-Kommunikationsmaschine. 420 gläsernen Neon-Schriftzeichen liegen in einer geordneten Unordnung im Subraum des ZKM Kubus. Die Besucher sind eingeladen, diese via SMS oder twitter zum Leuchten zu bringen.

Über ihr Handy können die Besucher Textbotschaften von bis zu 160 Zeichen an die Installation senden – wie das genau geht, erklärt ihnen ein ebenfalls im Subraum des Kubus positionierter Monitor. Anschließend sehen sie ihre Worte Buchstabe für Buchstabe aufleuchten. Das Leuchten folgt seinen eigenen Regeln, so dass die Botschaften nicht einfach von links nach rechts gelesen werden können.

Die Neon-Schriftzeichen in vielen unterschiedlichen Größen und Schrifttypen entstammen zum größten Teil gebrauchten Werbeleuchtschriftzügen. In der Anordnung ihrer clusterartigen Matrix können sie Gedichte, Aphorismen, Fragen und vieles mehr ausdrücken, je nachdem, was der Benutzer schreibt. In längeren Pausen zwischen den Textbotschaften flackern die Leuchtzeichen ähnlich einer Lichtanimation eines Glücksspielautomaten auf.

Über eine Internetverbindung reagiert das Web auf die Botschaften, die von den Besuchern eingegeben werden. Sie erhalten so quasi eine Antwort als Reaktion aus dem Netz. Der Künstler als Administrator der Installation kann dabei über das Internet Botschaften eingeben und so mit der Person vor Ort interagieren. Alle eingegebenen Botschaften werden auf der zum Projekt gehörenden Website archiviert und können noch einmal aktiviert und als Simulation abgespielt werden. „You&Me-isms / part I“ wird so zum Spiel- und Übungsfeld der Meinungsäußerung im Zeitalter omnipräsenter und hochtechnisierter Kommunikationstechniken.

Die Arbeit des Bildenden und Medienkünstlers Boris Petrovsky (geb. 1967 in Konstanz) zeichnet sich insbesondere durch die Auseinandersetzung und Frage nach der Konstruktion von Wirklichkeit und dem Verhältnis von Bild und Sprache aus. Der Künstler ist bekannt dafür, gewohnte Sehmuster zu unterlaufen und an Grenzen zu stoßen. Das im ZKM gezeigte Kunstwerk ist Teil eines umfangreichen Projektzyklus des Künstlers.

Das Projekt wurde im Rahmen des Jahres der Wissenschaft 2009 der Städte Konstanz und Kreuzlingen im Kunstraum CH-Kreuzlingen und im Kulturzentrum D-Konstanz gezeigt und durch Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und durch die Schweizer Eidgenossenschaft über das Programm „Interreg IV“ sowie weiterer lokaler Partner gefördert und finanziert. Programmierung: Georg Nagel, Webgrafik: Nina Martens

Weitere Informationen zum Künstler und seiner Arbeit finden Sie unter www.youandme-isms.net und unter www.petrovsky.de

Presseinformation

26. Februar 2010

Boris Petrovsky:
„You&Me-isms / part I“
Interaktive Installation

Ort
Subraum des ZKM Kubus

Dauer
ab 01.03.2010

Pressekontakt
Friederike C. Walter
Leitung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Evelyne Astner
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Partner des ZKM



Landesbank Baden-Württemberg

